

Inhalt

Prolog – Freiheit und Schönheit	II
I. Weimar – die Voraussetzungen	27
1. Die Regentin Anna Amalia im Krisenmodus	29
2. Wieland und der Kosmopolitismus	37
3. Goethes Weg nach Weimar	41
4. Die Ideengeber Möser, Herder und Winckelmann	49
II. Sachsen-Weimar-Eisenach – Regieren und Dilettieren	57
1. Das unscheinbare Weimar	58
2. Die Last des Regierens	65
3. Das polarisierende Genietreiben	75
4. Der repräsentative Hof	81
5. Anna Amalias Witwenmusenhof als Refugium	83
6. Maskierte Botschaften Goethes	91
7. Herders Predigt	96
8. Carl Augusts Reichspolitik	101
9. Sinnkrisen allenthalben	105
III. Jena – Wissenschaften und Politisierung	111
1. Wiedergeburt in Italien	112
2. Das kleine Jena	118
3. Zukunftweisende Universitätsreformen	122
4. Goethes Neuaustrichtungen	127
5. Bertuchs Wirtschaftsimperium	134
6. Schillers freie Republik	136
7. Revolution in Gedanken	143

8. Politisierung in Jena	149
9. Klassizismus in Weimar	156
10. Schillers Ästhetischer Staat	160
IV. Die Doppelstadt – das Ereignis Weimar-Jena	167
1. Glückliches Ereignis	169
2. Frieden, französische Emigranten und Engländer	172
3. Herders Humanität als Unruhefaktor	177
4. Programmatische <i>Horen</i>	180
5. Giftige <i>Xenien</i>	187
6. Die <i>Propyläen</i> und das Theater	193
7. Die Jenaer Frühromantiker	201
8. Fichtes Entlassung	210
9. Schelling, Hegel und der Idealismus	215
V. Neue Konstellationen – alte Illusionen	221
1. Politische Umgestaltungen	222
2. Deutsche Größe	230
3. Klassikdämmerung	238
4. Schlacht und Zäsur 1806	244
5. Kultur und Geselligkeit als Politik	251
6. Goethes deutsche Nation	257
7. Rheinbund und Befreiungskriege	261
8. Goethes politisches Vermächtnis	265
VI. Fokus Weimar – Arbeiten am Mythos	275
1. Großherzogtum und Pressefreiheit	276
2. Das Wartburgfest als Fanal	280
3. Das Weimarer Monument	284
4. Die Reichsoption in <i>Faust II</i>	287
Epilog – der Geist von Weimar	295

Dank	307
Anmerkungen	309
Gedruckte Quellen und Literatur	366
Bildnachweis	376
Personenregister	377